Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

27.9.1876 (No. 266)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Erstes Blatt. Mittwoch den 27. September **1876.**

Bekanntmachung.

Nachdem durch Einrichtung einer Postagentur am Mühlburger Thor den in dortiger Gegend wohnenden Einwohnern Gelegenheit geboten ist, daselbst Einschreibebriefe, wie alle Gattungen von Postsendungen aufzugeben, wird die bisher von dem Kaufmann Schnupp, Langestraße Nr. 243, geführte Briefsammlung vom 1. Oktober d. J. ab aufgehoben.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Kaiserliches Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 10,006. Die Bildung der Liste für das Geschworenen- und Schöffenamt betreffend.

Die Urliste der Geschworenen und Schöffen liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei, Zimmer Nr. 12a im untern Stock des Rathhauses, auf.

Dies wird mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde von der Verpflichtung zur Uebernahme des Geschworenenamtes befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche mit den nöthigen Nachweisungen in der angegebenen Frist bei dem Stadtrathe einreichen können.

Jeder zum Geschworenen- und Schöffenamte befähigte Ortseinwohner kann in derselben Frist wegen Uebergehung befähigter oder wegen Eintragung unbefähigter Personen Beschwerde erheben.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Stadtrath.

Schnetzler. Mors.

2.1.

Bekanntmachung.

Das städtische Vierordtsbad betreffend.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß das städtische Vierordtsbad vom 1. Oktober an um 9 Uhr Morgens geöffnet werden wird.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Der Stadtrath.

Lauter. Schumacher.

Bekanntmachung.

2.2. Wir machen unsere Gemeindemitglieder darauf aufmerksam, daß den Kindern unter sechs Jahren der Eintritt in die Synagoge untersagt ist und daß unsere Diener diese Anordnung streng zu überwachen haben.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Der Synagogenrath.

2.1.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit wiederholt zur Kenntniß, daß wir durch Gemeinderathsbeschluß beauftragt wurden, dem Benützer eines Gasmessers eine Gasmessermiethe zu berechnen, wenn seine Jahresgasrechnung nicht einen bestimmten Betrag erreicht, und kommen folgende Ansätze zur Berechnung:

für einen Gasmesser zu . .	3	5	10	20	30	50	80	100	Flammen
bei einer niederen Jahresgasrechnung als. . . .	20	25	30	45	55	80	130	160	Mark
eine Gasmessermiethe pro Jahr von	6	7	9	13	16	23	39	47	Mark

Für Berechnung des Jahresbetrages wird jeweils die Zeit vom Mai bis April des kommenden Jahres zu Grunde gelegt.

Die bisherige Bestimmung, wonach einem Gasverbraucher nicht mehr als ein Gasmesser unentgeltlich (sofern seine Jahresgasrechnung die oben bezeichnete Höhe erreicht) gestellt wird, erleidet hierdurch keine Veränderung.

Karlsruhe, im September 1876.

Städtische Gas- und Wasserwerke.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 28. d. M., Abends halb 5 Uhr, zu einer Uebung aus.

Karlsruhe, den 26. September 1876. Der Hauptmann: **C. Kern.**

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute Mittwoch den 27. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Wilhelmsstraße Nr. 26, im zweiten Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 silberner Vorleglöffel, 4 silberne Eßlöffel, 1 Schreibsekretär, 1 Pfeilerschränkchen, 1 runder Tisch, 1 Bücherschränkchen, 3 Rohrstühle, 1 Kranken-Fahrstuhl, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 hübsche Wanduhr, Bücher und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Vergebung von Tüncherarbeit.

3.2. Die zum Neubau der Justizbaulichkeiten in Karlsruhe nöthigen Tüncherarbeiten sollen im Betrage von 7699 M. 10 Pf. in Submission vergeben werden.

Angebote werden bis längstens **Samstag den 30. September** bei unterzeichneter Stelle entgegen genommen, woselbst auch das Nähere zur Einsicht aufliegt.

Karlsruhe, den 23. September 1876.

Großh. Baudirektion.

Fahrnißversteigerung.

In Folge gantrichterlichen Auftrags werden am

Mittwoch den 27. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses die zu Johann Wemmers Gantmasse gehörenden Fahrnissen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

4 Kanapee, 2 gewöhnliche und 1 Pfeilerkommode, 4 Waschtische, 2 Chiffonniere, 1 zweithüriger Kasten, 2 Nachttische, 3 Bettladen und Bettstücke, 2 ovale und 3 viereckige Tische, 1 eiserner Herd und Sonstiges.

Karlsruhe, den 23. September 1876.

2.2. **Hüttisch**, Gerichtsvollzieher.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Landwirth Franz Joseph Licht Kinder von Daxlanden wird der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Hofraithe am

Donnerstag den 12. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Daxlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L.-B.-Nr. 531.

5 Are 2 Meter Hofraithe und Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, in der Rheinstraße in Daxlanden gelegen, neben Martin Kutterer und Bernhard Rastatter I. Wittwe, Schätzungspreis . . . . . 2,400 M.

Mühlburg, den 23. September 1876.

Großh. Notar **Mathos.**

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 27. September d. J.,

jeweils Vormittags ½10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im Lokale zur **goldenen Waage, Zähringerstraße 73,** gegen Baarzahlung, vorkommend: **eine Garnitur, 2 Chiffonniere,** mehrere **Kanapee, Wasch-, Schreib- und andere Kommode, 3 vollständige Betten,** verschiedene **Tische,** eine Parthie **gebrauchte Möbel,** worunter 1 **zweithüriger Kleiderkasten,** verschiedene **Spiegel** (darunter einer in Goldrahme), 2 Reiseteppiche, **2 Shawls;** ferner:

1 Korb Champagner in ganzen und halben Flaschen, wozu Liebhaber höflichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen. 2.2.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. September 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73:

1 nußbaumene Bettlade mit Rost und Roßhaarmatratze, 1 Klapptisch, 1 Spieltisch, 1 Küchenschaft, getragene Frauen- und Herrenkleider, Rouleaux, 4 Tafeltücher mit 54 Servietten, 50 Bettdecküberzüge und 100 Kopfkissenüberzüge von blau carrirtem Kölsch, 50 Leintücher und 3 Dutzend Handtücher,

50 Flaschen Ungarwein, 50 Flaschen Deidesheimer, 20 Flaschen Madeira, 10 Flaschen Portwein, 40 Flaschen alten Cognac, eine Parthie neue Joppen, Hosen, Westen, Ueberzieher;

ferner neu:

1 fein lackirte französische Bettlade mit Rost und Matratze, 2 Mainzer Bettladen mit Rost und Matratzen, 2 Chiffonnieres, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränkchen, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 großen Eßtisch, 1 kleines Sopha mit grünem und 1 ditto mit braunem Damast, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 4 Küchenhockerle, 1 gepolstertes Hockerle, 1 Treppenstuhl, 1 einthürigen Kasten, 6 Strohstühle,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

Freitag den 29. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Zirkel Nr. 12, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: etwas Silber, 1 goldene mit Brillanten besetzte Tabaksdose, Porzellan und Glassachen, 1 reichvergoldetes Kaffee-Service, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 6 gepolsterte Stühle, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 eichener einthüriger Schrank, 2 kleine Speiseschränkchen, 1 Nähtisch, verschiedene eckige und runde Tische, 3 Nachttische, 3 Bettladen, etwas Bettwerk, 1 Fauteuil mit Rohrgeflecht, 1 Barometer, 1 Ofenschirm, einige Küchengeräthe, 1 Anrichte, Schäfte, 1 Mückenschrank, 1 Waschmange, 2 Buchbinderpressen, 2 Fenstertritte, Flaschen, Makulatur, Faßlager, verschiedenes Holzwerk und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Für Damen!

Freitag den 29. September 1876, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

Versteigerung

nachbenannter Artikel im Gasthaus **zur goldenen Waage:**

1. Manschetten, Kragen, Damenkrausen, moderne Schürzen, weiße und farbige Herrenhemden, Nachtjacken, Negligéhauben, Unterärmel, Glacéhandschuhe, Kinderkittelchen, leinener Faden, moderne Knöpfe und noch Vieles dergl.;
2. eine Parthie Winterüberzieher, Beinkleider, Westen, Joppen ꝛc.; 2.1.
3. 20 Mille gut abgelagerte Cigarren;
4. Herrenzugstiefel, Damen-Leder- und Zeugstiefel, Kinderstiefel in Leder und Zeug, einige neue Deckbetten, eine Nähmaschine zum Treten (Singer), noch bereits neu, dieselbe kann im Versteigerungslokal probirt werden.

Liebhaber werden höflichst eingeladen.

B. Koßmann, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche ꝛc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

— Langestraße 146 ist eine für sich abgeschlossene, schöne, elegante Wohnung, bestehend in 4 großen, geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock gelegen, zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

*2.2. Luisenstraße 29, nahe der Ettlingerstraße, Sonnerseite, ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Marienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Wasserleitung, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

3.3. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei der **Rheinischen Baugesellschaft.**

Wohnungen zu ver. iethen.

6.4. Eine in bester Lage der Kriegsstraße gelegene Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage, 3 Kammern, wovon eine Mansarde, Wasserleitung und Gas nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auf Weihnachten zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 73, eine Treppe hoch.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Alkov, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober oder früher Kriegsstraße 86 parterre: eine schöne Wohnung mit allem Comfort, Gas-, Wasser-, Telegraphenleitung, 5 Zimmern, tapezirter Mansarde, Kammer, Waschküche und Speicherantheil. Näheres daselbst parterre.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche ꝛc., ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche ꝛc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Wegzugs halber auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Kronenstr. 38.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, großer verrohrter Speicherkammer, Keller, großer Werkstätte und Schopf sind auf 23. Oktober zu vermiethen; auch wird es einzeln vermiethet: Zähringerstraße 58.

Zimmer zu vermiethen.

4.3. Mehrere möblirte Zimmer hat sogleich zu vermiethen: **Karl Betz,** Langestraße 146.

*2.2. Zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer sind an eine Dame oder einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen: Leopoldsstraße 14 im 3. Stock.

— Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen: Wilhelmsstraße 2 im 3. Stock.

*3.3. Marienstraße 37 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

— Amalienstraße 7 ist eine Mansarde unmöblirt zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zirkel 11, parterre, sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Zwei möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermiethen: Wilhelmsstraße 33.

* In der neuen Adlerstraße 28, im 3. Stock des Vorderhauses, ist ein einfenstriges, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Marienstraße 12 ist sogleich ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im 4. Stock.

* Zähringerstraße 38, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, für einen Freiwilligen passend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 39 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Hirschstraße 5 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

Zimmer-Gesuche.

***3.3. Zwei oder drei fein möblirte Parterre-Zimmer im westlichen Stadttheil werden per 1. oder 15. Oktober von einem Herrn gesucht. Offerten abzugeben Bismarckstraße 41.**

* Zwei Herren suchen ein großes oder 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu miethen. Offerten sub J. T. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Schützenstraße 16 im 2. Stock.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht, etwas nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 31.

* Ein solides, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel Stelle: Kriegsstraße 60 im 2. Stock.

Central-Bureau
8 Friedrichsplatz 8
von W. Gutekunst.

Gelder auszuleihen auf **erste** Hypotheke:
8,000 Mark,
12,000 „
16,000 „
24,000 „

Geldgesuche auf Nachhypotheken:
7,000 Mark,
2,000 „
17,000 „
20,000 „

Zu verkaufen: einige sehr schöne Herrschaftshäuser, sowie Geschäftshäuser in schönen guten Lagen der Stadt Karlsruhe.

Zu vermiethen auf sogleich und 23. Oktober: möblirte und unmöblirte Zimmer und Wohnungen.

Alles Nähere in den Büreaustunden von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Lehrling-Gesuch.
3.3. In einem hiesigen Detailgeschäfte, verbunden mit Versicherungs-Agenturen, wird ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Vorfenster-Verkauf.
*2.2. Langestraße 188 sind 7 **Vorfenster** billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Ein guter **Kochherd** mittlerer Größe, ein Petroleumherdchen mit 4 Brennern sind zu verkaufen: Zähringerstraße 98, eine Treppe hoch.

— Ein vollständiges **Reitzeug** und verschiedene **Offiziers-Uniformsstücke** vom hiesigen Dragonerregiment sind zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ankauf.
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
— Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Hrn. Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 6.6.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Tanzunterricht.
6.4. Unterzeichneter zeigt an, daß sein Tanzunterricht am Dienstag den 5. Oktober wieder beginnt.
H. Zachmann, Tanzlehrer,
Kronenstraße 46.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Hülsenfrüchte
als: **ganze geschälte Erbsen,**
gespaltene Erbsen,
große Linsen und
kleine weiße Böhnchen
sind bei mir eingetroffen und empfehle dieselben als sehr leicht weich kochend zu den billigsten Preisen 2.2.
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Neue holländische
pur Milchner-Häringe
in 1/8 und 1/16 Tönnchen
en gros & en détail empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Dr. Nittinger's
Campher-Toilette- und Campher-Zahn-Seifen

sind **anerkannt** die gesundesten Reinigungs- u. Pflegemittel für **Haut und Zähne.**
laurus camphora.
Bereitet von **A. Osterberg-Graeter,**
Paulinenstraße 2a. Stuttgart.
Depot bei
R. Wolfmüller,
13.3. Ecke der Rüppurrer- u. Werderstraße.

Salicyl-Liqueur.
Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner desinficirenden Eigenschaft für die Pflege des Mundes und der Zähne, zerstört die Aphten, riechenden Athem und gegen die diversen Halsentzündungen. Preis pro Flacon 2 Mark. — Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 24.21.

Brautkränze
werden, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben.
Max Lembke,
3.3. Langestraße 122.

Weiße und bunte
Herrenhemden
werden in vorzüglichem Schnitt und sorgfältiger Bearbeitung
nach Maass
angefertigt. 6.5.
Großes Lager von
Leinwand, Shirting, Hemdeinsätzen, Kragen, Manschetten 2c.
N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Das Reiseartikel-Magazin
von **J. Meyer,**
Langestraße 136,
empfiehlt Herrenkoffer nach amerikanischem System, in Leder und Segeltuch. Damenkoffer, Handkoffer, Patentkoffer, Hutschachteln, Reise-, Umhäng-, Geld- und Damentaschen, Plaidriemen, Hosenträger, Feldflaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig. Für dauerhafte Arbeit wird garantirt. —

Die **anerkannt dauerhaften, reinleinenen Betttücher** (circa 4 Ellen lang) à **2 M. 90 Pf.** und **3 M. 25 Pf.** habe ich wieder erhalten. Bei größeren Parthien gebe ich entsprechenden Rabatt.
N. L. Homburger,
6.2. Langestraße 211.

Mein Geschäft
bleibt
Donnerstag den 28. September
geschlossen.
S. Model.

Die neuesten
wollenen Kinderstrümpfe
empfehlen wir in großem Sortiment billigst.
2.2. **Weiss & Kölsch.**

Beste Qualität **Augsburger Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen für Herren und Damen empfiehlt
C. Nagel Sohn,
3.1. Herrenstraße 12.

Neue Erfindung
Soldaten
zum Aufstellen
bedeutend billiger und schöner als Bleisoldaten empfiehlt
Hermann Schmidt,
2.1. Hebelstraße 3.
Aufstell-Soldaten Aufstell-Soldaten
Neue Erfindung

3.2. **Nähmaschinen**
mit Hand- und Fußbetrieb werden tag- oder wochenweise ausgeliehen.
C. Liboner,
Nähmaschinen-Lager, große Herrenstr. 25.

Lampen.
Hängelampen, größte Auswahl, mit und ohne Zug,
Tisch- und Steh-Lampen mit Schirm oder Kugel,
Bureau-Lampen, als Arbeitslampe für Private besonders zu empfehlen,
Wand-Lampen für Flur- und Küchenbeleuchtung,
Sturm- und Sicherheits-Laternen, dieselben auch an die Wand zu hängen, für Stallungen, Magazine 2c.,
Lampen-Cylinder, Schirme, Kugeln, Dochte (auch für **Petroleum-Kochherde**), **Cylinderputzer, Dochtscheeren,**
sowie alle in das **Beleuchtungsfach** einschlagenden Artikel empfiehlt in reichhaltigster Auswahl und ganz neu assortirt zu den **billigsten Preisen**
das Etablissement für Beleuchtung von
Wilhelm Göttle,
Langestraße 150.
NB. Wiederverkäufer genießen Rabatt. 4.4.

Holzschuhe
in verschiedenen Sorten, mit Filz und Leder, gefüttert und ungefüttert, in allen Größen und zu den niedersten Preisen empfiehlt
Donat Brender,
3.3. Zähringerstraße 60.

Loose
der Schwarzwälder
Industrie-Ausstellung in Villingen
à 1 Mark
sind zu haben im
Kontor des Tagblattes.

Neue Koffer 3.2.
in großer Auswahl billigst zu haben in der
Möbelhandlung von
Ferdinand Holz, Waldhornstr. 19.

Zu haben bei:
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, **G. Braun**'sche Hofbuchhandlung, **C. Mack-**

lot'sche Buchhandlung, **Müller & Gräff**, Buchhandlung, **Th. Ulrici**, Buchhandlung, **B. Dobler, Louis Dœring, Louis Dups, Aug. Egle, L. Erhardt, Hch. Frey, Hch. Knauss** jun., **Emil Krahn, L. Mayer, Hermann Schmidt, W. Schultz, A. Seyfried.** 8.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

den Staatsminister des Innern und Präsidenten des Staatsministeriums Dr. Jolly auf sein unterthänigstes Ansuchen seines Amtes zu entheben und denselben unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen ausgezeichneten und erfolgreichen Dienste mit dem Vorbehalte der Wiederverwendung in den Ruhestand zu versetzen;

den Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Geheimen Rath v. Freydorf, auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen mit dem Vorbehalte der Wiederverwendung in den Ruhestand zu versetzen;

den Präsidenten des Handelsministeriums L. Turban zum Staatsminister und Präsidenten des Staatsministeriums,

den Präsidenten des Finanzministeriums, Staatsrath M. Ellstätter, zum Geheimen Rath erster Klasse,

den Landeskommissär Ministerialrath L. Stösser zum Präsidenten des Ministeriums des Innern,

den Fiskalanwalt Dr. K. Grimm zum Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetsordre vom 15. d. Mts. Allergnädigst geruht, den Hauptmann und Kompagniechef von Koppenfels vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 unter Stellung à la suite desselben als Lehrer zur Kriegsschule in Erfurt und den Hauptmann Auer von Herrenkirchen à la suite des 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 46 und Adjutant des Direktors des Militär-Oeconomie Departements unter Entbindung von diesem Verhältniß als Kompagniechef in das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 zu versetzen.

Ferner haben Seine Majestät mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre von 20. d. M. Allergnädigst geruht, den Oberst Graf zu Lynar, Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade, zum Generalmajor und die Majore von Seeback vom Generalstabe, von Massow vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 und Deimling, beauftragt mit der Führung des 1. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 14. zu Oberstlieutenants zu befördern.

Der zur Dienstleistung bei den Gewehrfabriken kommandirte Premierlieutenant Steegmann vom 4 Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 ist mittelst Allerhöchster Kabinetsordre vom 17. d. M. zur permanenten Dienstleistung bei den Gewehr- und Munitionfabriken kommandirt worden.

Seitens der III. Ingenieur-Inspektion ist unter'm 20. d. M. der Premierlieutenant Schulz I. von der Fortification Rastatt zur Fortification Straßburg und der Secondelieutenant Dollmann vom Badischen Pionierbataillon Nr. 14 zur Fortification Metz versetzt worden.

Das Neueste in
Filz- u. Sammthüten
für Damen und Kinder,
garnirt und ungarnirt,
in großer Auswahl zu allen Preisen empfiehlt
Max Lembke,
Langestraße 122.
Hüte jeder Art werden zum Garniren angenommen und billigst berechnet. 3.3.

Tapeten-Lager
von
W. Müllejans
(Ecke der Langen- und Waldstraße)
empfiehlt seine reichhaltigen Assortimente von
den einfachsten bis zu den feinsten Tapeten.
Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird prompt und billigst besorgt.
Für ganze Bauten besondere Preisermäßigung. 3.2.

Badischer Landesbote.

Mit 1. Oktober beginnt eine neue Erzählung:
Das Testament des Schiffscapitäns
von Emilie Heinrichs.

Der Name der Verfasserin, welche in unserem „Landesboten" bereits höchst fesselnde Erzählungen gebracht hat, bürgt dafür, daß wir mit dem Lesestoff für die kommenden Herbst- und Wintertage wieder eine glückliche Wahl getroffen haben. Die neue Erzählung ist eine von Tag zu Tag spannende, aber auch eine Herz und Gemüth befriedigende Lektüre. Wir nehmen mit dieser Ankündigung gleichzeitig Veranlassung, für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Quartal zum zahlreichen freundlichen Abonnement einzuladen, — und empfehlen unser weitverbreitetes Blatt zur Benützung des Inseratentheils, da an dem Erfolg Niemand zweifeln kann.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis 1. Oktober l. J. **unentgeltlich.**

Karlsruhe, den 23. September 1876.

Hochachtungsvoll
4.3. **Redaktion und Verlag.**

Brauerei Seyfried.
Heute Mittwoch den 27. September
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Sulzer's

Fleischwaaren-Geschäft,

Langestraße 144,

wird zu geneigtem Besuche bestens empfohlen.

Alle Sorten frische und geräucherte Fleischwaaren 2c. 2c.

Täglich verschiedene frische Braten.

Auf Bestellung alle Arten **kalte** und **warme Speisen.**

The Singer Manufacturing Company,

New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,

verkaufte bereits

Ueber 1½ Millionen Nähmaschinen,

deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als

120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben. —

Petroleum-Kochapparate,

anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochgeschirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Göttle,

— Langestraße 150.

6.5.

Alle

vorkommenden **Tapezier-** und **Polsterarbeiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verl. Akademiestraße 58 bei **Emil Kraut,** Tapezier.

Ruhrkohlen ab Schiff,

sowie **gewaschene Nuß-** und **Mager-Würfel-Kohlen** für Füll- und Regulir-Oefen empfiehlt

das Brennholz- und Steinkohlen-Geschäft

von **Karl With,**

9.5. Bahnhofstraße 44/46.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Aufgabe

meines

Seide-, Modewaaren- und Confection-Geschäfts.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich

sämmtliche **Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Châles, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke** 2c.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen. Als besonders billig empfehle ich:

Schwarze Alpaccas per Meter **60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf.** 2c.
früheren Elle 12 kr., 14 kr., 17 kr., 18 kr.

Schwarze Cachemires (2 Ellen breit) per Meter **2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf.** 2c.
frühere Elle 45 kr., 52 kr., 1 fl. 3 kr., 1 fl. 15 kr.

Schwarze Moreens (für Unterröcke) per Meter **— M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf.** 2c.
frühere Elle 18 kr., 24 kr., 30 kr., 32 kr.

Regenmantelstoffe (2½ Ellen breit) per Meter **2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M.**
frühere Elle 45 kr., 50 kr., 1 fl. 3 kr.

56/60 Cm. Lyoner Faille (in allen modernen Farben) per Meter **4 M. 50 Pf.** und höher.

60 Cm. Schwarze Lyoner Faille (garantirte Qualitäten) per Meter **3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf., 4 M. 90 Pf.** 2c.

70 Cm. breite Schwarze Seidensammte für Mäntel
per Meter **9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf.**

Gestreifte und carrirte Seidenzeuge 20 Mark und höher per Kleid.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

Spitzen-Châles und Rotondes à **18 M., 22 M., 27 M., 30 M.**
früherer Preis 32 M., 36 M., 40 M., 45 M.

Gewirkte Long-Châles à **30 M., 42 M., 60 M., 80 M.**
früherer Preis 54 M., 68 M., 80 M., 120 M.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

NB. Mein Geschäft in **Möbelstoffen, Teppichen** 2c. erleidet keine Veränderung. 6.5.

☞ **Donnerstag den 28. d. M. bleibt das Geschäft geschlossen.**

Möbelstoffe in Wolle, Seide und den neuen Manillastoffen,
weiße Vorhangzeuge, gestickt und brochirt,
Bodenteppiche in allen Qualitäten,
Sopha- und **Bettvorlagen,**
Tischdecken, weiße Piqué-Decken,
Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe,
Cocos- und **Manilla-Läufer, Tisch-** und **Bodenwachstuche,**
Cretonnes und **Satins**
in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

6.5. **S. Dreyfus,** Hoflieferant, Langestraße 197.

☞ **Donnerstag den 28. d. M. bleibt das Geschäft geschlossen.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.